

Regierung Düsseldorf (Ruhrwasserstraßen)

Findbuch: 212.22.1

HSTAD, Reg. Düsseldorf 12220

Anlegung von Eisenbahnen im Ruhrtal, 1831 - 1847

Enth. u. a.: Ber. von Heintzmann: *Das Project einer Eisenbahn, zur Aushülfe für die Ruhr-Schifffahrt, behuft des Kohlen-Absatzes zum Rhein, nach Holland, pp. betreffend*, 21.12.1831 (Bl. 2-8); Ber. betr. die 1831 auf der Ruhr verschifften Kohlen, 10.2.1832 (Bl. 15-17); Übersicht der Förderung der Märkischen und Essen-Werdenschen Zechen (Bl. 20); Gesuch von Bake betr. Proj. Amsterdam - Köln, 12.11.1833 (Bl. 23-25); Bittschrift der Rheinschiffer gegen den Bau von Eisenbahnen, 7.2.1834 (Bl. 27-33); *Gutachten über die zweckmäßigste Anlegung einer Eisenbahn, zur Beförderung der Ruhr-Kohlen nach dem Rheine, und des Verkehrs des linken Rheinufers mit der Provinz Westphalen* [inkl. Z.], 19.10.1834 (Bl. 34-42); AE betr. Bau einer Eisenbahn Steele - Dümpten und Gründung einer Aktiengesellschaft durch Bake, 14.9.1834 (Bl. 44); AKO betr. Gewährung einer Konzession für Franz Haniel zum Bau einer Eisenbahn vom Rhein nach Stalleicken unter den gleichen Bedingungen wie Amsterdam - Köln und Steele - Dümpten, 29.4.1835 sowie Prot. betr. Vereinbarung dieser Bedingungen zwischen Haniel und Umpfenbach, 7.2.1835 (Bl. 50-62); Kor. betr. Konzessionsgesuch von Matthias Stinnes für eine Eisenbahn Essen - Mülheim/Ruhr zum Kohlentransport, 28.11.1839 (Bl. 61); Kor. betr. Änderungen des Proj. von Haniel bzw. Nichterfüllung der Konzessionsbedingungen und Rückgabe der Konzession, 14.3.1840 und Fortführung der Proj. von Stinnes und Haniel, 14.3.1840 (Bl. 76-80); Kor. betr. Rückgabe der Konzession von Haniel und Erteilung einer Konzession an andere Interessenten für die Strecke Ruhrort- Bochum, 3L3.1840 (Bl. 84-6); Kor. betr. Ruhri.lbergang der KME bei Alstaden, 1844 (Bl. 87-89); *Prospect für die Verlängerung der Sellerbecker Kohlentransportbahn bis zu den Kohlenzechen bei Essen, namentlich bis zur Steinkohlengrube Graf Beust daselbst* (Bl. 93-94); Kor. betr. Herstellung eines neuen Leinpfades an der Ruhr bei Alstaden durch die KME, 7.4.1846 (Bl. 101-102); *Situations-Charte über die projectirte Einengung der Ruhr zwischen Eumann und Fischerskothen*, M. 1:2.500 sowie Kor. der PWE dazu, 15.6.1846 (Bl. 107-109); Kor. und Bek. betr. Niederlegen der Masten der Ruhrschiffe beim Passieren der Eisenbahnbrücke der KME bei Alstaden, 1846 (Bl. 110-111); Vertrag zwischen der PWE und Zeche Uhlenbank betr. Abtretung von Grundeigentum zum Eisenbahnbau, 6.8.1846 sowie Prot. und Karte M. 1:2.500, 13.8.1846 (Bl. 114-119); Kor. betr. Hafenanlagen zu Mülheim/Ruhr und Verlängerung der Sellerbecker Pferdebahn sowie *Nachweise über Einnahmen und Ausgaben für den Hafenbau zu Mülheim ald Ruhr bis Ende 1846* (Bl. 135-141).

NW Hauptstaatsarchiv in Düsseldorf

HSTAD, Reg. Düsseldorf 12739

Eisenbahn durch die Ruhrorter Häfen, 1853 - 1855

Enth. u. a.: *Dienst-Instruction für die Weichensteller und Bahnwärter*, Jan. 1853; *Allgemeine Bestimmungen für die Aufsichts-Beamten der Königlichen Ruhrorter Hafenbahn*; *Die Sicherung des Personen- und Fuhrwercks-Verkehrs neben den Ruhrorter Hafen-Eisenbahnsträngen betreffend* [inkl. Skz.], 17.8.1853; Kor. betr. Abrechnung der Dienstleistungen der Hafenbahn mit Lokomotive „Teckel“ für die KME, 3.9.1853; Entwurf zum Bahnpolizei-Reglement für den Betrieb auf der Ruhrorter Hafenbahn, 25.5.1854; Kor. betr. Anstellung und Besoldung von Staats-Eisenbahnbeamten, 26.11.1853; *Reglement für die Uniformirung der Staats-Eisenbahn-Beamten*, 6.4.1850; Kor. betr. die Bedingungen zur Übergabe des Betriebs der Hafenbahn an die KME, 4.1.1854; *Auszug aus der Nachweisung der durch den Lokomotiv-Betrieb auf der Ruhrorter Hafen-Eisenbahn in den Jahren 1850 / 52 entstandenen, durch das Bahngeld nicht gedeckten, und daher von den betreffenden Interessenten zu erstattenden Kosten*, 3.8.1853; Vertrag zwischen Wasserbauinspektor Kayser und Regimentsschneider Wagner betr. Anfertigung von Uniformen für das Personal der Hafenbahn, 20.2.1854; Kor. betr. Ersatz für den erkrankten Lokomotivführer, 11.3.1854; Kor. betr. zu schwerer Ersatzlokomotive der KME für die in Reparatur befindliche eigene Lokomotive „Teckel“, 9.4.1854; Kor. betr. Differenzen bei Rückgabe von geliehenem Oberbaumaterial an die KME, 29.3.1854; Prot. einer Besprechung mit Vertretern der KME betr. Betrieb auf der Hafenbahn, Anschaffung einer zweiten Lokomotive etc., 19.4.1854; Ber. und Kalkulation betr. Beschaffung einer zweiten Lokomotive, 28.4.1854; Kor. betr. Beteiligung der KME an den Abschreibungskosten für Lokomotive „Teckel“, 28.3.1854; Kor. betr. Regelung der Bahnpolizei, 29.4.1854; Kor. betr. verweigerter Zulassung der Lokomotive „Rees“ der KME zum Dienst auf der Hafenbahn, IU0.1854; Vertrag zwischen der Regierung und der KME betr. Übernahme des Betriebs auf der Hafenbahn durch die KME [Entwurf]; *Bahn-Polizei-Reglement für den Betrieb auf der Ruhrorter Hafen-Eisenbahn*; Ber. von Kayser betr. Kalkulation des Meilengeldes seitens der KME, 25.10.1854 sowie Eingabe von Kaufmannschaft, Gewerken und Schiffsbesitzern dazu, 18.9.1854 und Nachweisungen der Abgaben, Stellungnahme der KME; *Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf, Nr. 22* [gedr., enth. Bahn-Polizei-Reglement für die Ruhrorter Hafenbahn, 5.4.1855].

HSTAD, Reg. Düsseldorf 12777

Verhandlungen über die Benutzung der alten Leinpfadstrecke zwischen Blankenstein und der Ruhrbrücke bei Korthaus zur Anlage einer Grubenbahn, Okt. - **Nov.** 1862

Enth. u. a.: Vertrag zwischen der Ruhrschiffahrtsverwaltung und der Henrichshütte betr. Nutzung des aufgegebenen Leinpfades für eine Grubenbahn, 18.10.1862.

NW Hauptstaatsarchiv in Düsseldorf

HSTAD, Reg. Düsseldorf 12686

Beschädigung der Uferwerke durch die Eisenbahn-Anlagen am Ruhrstrome,
1872 - 1873, 1881 - 1884

Enth. u. a.: Kor. betr. Zustand der Uferwerke längs der Strecke Henrichshütte -
Herdecke, 1872.